

Heiraths-Neben-Register
des
Königlichen Preußischen Standesamts
Ersatzdruck
Kreis Wittgenstein für das Jahr 1879.

Druck von F. W. Becker & Cie., Lüdenscheid und Arnsberg.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1011

132
B.

Nr. 1.

Am Januar fünfundzwanzig aufzufünfzehn ^{ten}
tausend achtundfünfhundertfünfzig und neun.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Pronomus Heinrich Birkelbach

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,
unmyalifser Religion, geboren den fünfzehnten März
des Jahres tausend achtundfünfhundert
fünfzig und zwei zu Mellbarherhoh
wohnhaft zu Mellbarherhohs

Sohn des Pronomus Heinrich Birkelbach und
der Heinrich geborene Knebel,
wohnhaft

zu Mellbarherhoh

2. die Auriga Hippomia Ball

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,
unmyalifser Religion, geboren den fünfzehnten Februar
des Jahres tausend achtundfünfhundert

fünfzig und acht zu Rinthen

wohnhaft zu Rinthen

Tochter des Thuremanns Jefrum Heinrich Ball und
der Heinrich geborenen Preischbach
wohnhaft

zu Rinthen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Friedrich Wilhelm Preischbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Melbeck

4. d. u. Karl August Ludwig Ball

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Reinbeck

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und abzufführen

(gez) Karl August Ludwig Ball

Napoleon Friedrich Ball geboren Ball.

Karl August

Ludwig Ball.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Nebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Friedrich Schmidt am 18^{ten} Januar 1874

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 2.

frankfurt am main verfasst ten
Januar tausend achtundsechzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Maria Wilhelmina Ball

der Persönlichkeit nach

bz kannt,
unvergängliche Religion, geboren den sieben November
des Jahres tausend achtundsechzig
Fünfzig und zwei zu Frankfurt
, wohnhaft zu Frankfurt

Sohn des Oberamtmasters Wilhelm Ball und Anna
Sophie Maria sehr gernem Volkel
wohnhaft

2. die Anna Maria geb. Klein

der Persönlichkeit nach

bz kannt,
unvergängliche Religion, geboren den Januari und zweyundzwanzig
Jahre des Jahres tausend achtundsechzig
Fünfzig und zwei zu Feuerlingen
, wohnhaft zu Hilchenbach

Tochter des unvergänglichen Oberamtmasters Jod. Fünfzig Klein
und Sophie auf Lebende Sophie Hoffnung sehr gernem
Weber
zu Feuerlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Wilhelm Bals

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
nun um minzig Jahre alt, wohnhaft zu Franken

4. dnr Huglfur Kunt Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
minzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Wilhelm Bals
Ferdinand Bals geb. Klein.

Wilhelm Bals
Kunt Müller

Der Standesbeamte.

Schmitz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Franken am 18^{ten} Januar 1874

Der Standesbeamte.

Schmitz

B.

Nr. 3.

Januar am viii und zweyzigsten
tausend achtundsechzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Johannes Jost Konrad

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
christlichen Religion, geboren den fünf und zweyzigsten
Oktober des Jahres tausend achtundsechzig
Fünfzig zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des unbekannten Johannes Jost Konrad
und der Maria Hoffmann geb. Klotz
wohnhaft

zu Birkelbach

2. die Audrey Hoffmann Benfer

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
christlichen Religion, geboren den acht und zweyzigsten
Oktober des Jahres tausend achtundsechzig
Fünfzig und acht zu Berghausen
, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Johannes Daniels Benfer und der
Anna geb. geb. Lickel
wohnhaft

zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. zw. Herrn Grünig Gaffmannshausen —

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
fünfzig und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt.

4. d. zw. Herrn Grünig Klotz —

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann F. Kunz
Kunz gab Kunz
J. Kunz
Grünig Ulrich

Der Standesbeamte.

Johann

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt am 11. Januar 1879.

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Nr. 4

frankfurts am Main und geburten
Februar tausend achtundhundert fünfzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Katholische Karl Weil -

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
unbekannter Religion, geboren den zehn Mai
des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und neun zu Laasphe
wohnhaft zu Frankfurt

Sohn des unbekannten Karl und Weil und der
Louise geborene Constein wohnhaft

zu Laasphe
2. die Friederike Wolf _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
unbekannter Religion, geboren den zehn December
des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und seben zu Laasphe
wohnhaft zu Laasphe

Tochter des unbekannten Friederike Wolff
und der Karoline geborene Sebel wohnhaft

zu Laasphe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ludwig Speck

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
ninzig Jahre alt, wohnhaft zu Lüdinghausen

4. der Kaufmann Heinrich Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
nein mit ninzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedeburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Weil

Friedeburg Mai zehn Wolf

Aufbau Ludwig Bald

Heinrich Bald

Der Standesbeamte.

Ludwig

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Friedeburg am 23^{ten} Februar 1879.

Der Standesbeamte.

Ludwig

B.

Nr. 5.

— Friedrichsruh am ninem ten
März tausend achtundsechzig und neunzehn.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Verwaltungsbeamte Karl Hugo Schumacher

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
_____ unvergänglicher Religion, geboren den zweiten Februar
_____ des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und vier zu Bielefeld
_____ wohnhaft zu Aue

Sohn des Verwaltungsbeamten Karl Hugo Schumacher und der
Hildegard geborene Lichtensteiner

wohnhaft
zu Bielefeld

2. die Friederike Achenbach

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
_____ unvergänglicher Religion, geboren den zweiten November
_____ des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und vier zu Augustenhof
_____ wohnhaft zu Friedrichsruh

Tochter des Verwaltungsbeamten Friedrich Gräfin Achenbachs
und Kapellmeister gräflich unvergänglichen Kapitän Gräflichen
geborenen Schäfer wohnhaft
zu Augustenhof

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kupferm. mit Grüns. Karl Maria Martin

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

unten und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt.

4. der Kupferm. mit Grüns. Grünw. Adolph Markt

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

unten und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nun mehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Karl Grünw. Grünw.

Kupferm. Grünw. Jahr Grünw.

Karl Maria Martin

Felix Grünw. Grünw. Adolph Markt

Der Standesbeamte.

Johann

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt am 4^{ten} März 1879.

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Nr. 6.

fürstlich am sieben
März tausend achtundfünfzig und neun-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Evangelische Christian Stöcker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den füf und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend achtundfünfzig
und fift zu Benfe
wohnhaft zu Benfe

Sohn des Fürsten Georg Heinrich Stöcker und
dessen Ehefrau Friederike geborene Sie
wohnhaft

zu Benfe

2. die Evangelische Volkelt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den fünften November
des Jahres tausend achtundfünfzig
und acht zu Fürstlich

, wohnhaft zu Fürstlich

Tochter des Evangelischen Fürstlichen Volkelt und dessen
Ehefrau Sophie geborene Althaus
wohnhaft

zu Fürstlich.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. den Aug^{ust} 1879 Friedr^{ich} Grimm Stöcker

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
wir und gründig Jahre alt, wohnhaft zu Bensie

4. den Aug^{ust} 1879 Friedr^{ich} Grimm Stöcker _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
wir und gründig Jahre alt, wohnhaft zu Bensie

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Stöcker

Friedr^{ich} Grimm gab Vukel

Friedr^{ich} Grimm Nicker

Friedr^{ich} Grimm Nicker

Der Standesbeamte.

Lohmirek

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Friedr^{ich} Grimm am 7 ten März 1879

Der Standesbeamte.

Lohmirek

B.

Nr. 1.

— Standesbeamter am zehn März tausend achtundvierzig und zehn

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Anglikaner und Katholik Johann Georg Treude
Wittmar —

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
anglikanischer Religion, geboren den fünf und zweitausend
Dezember _____ des Jahres tausend achtundvierzig
christlich und christlich _____ zu Birkelbach —
wohnaßt zu Birkelbach —

Sohn des Kaufmanns Johann Georg Treude und Anna
wandlungsbauer christian geborene Grebe
wohnaßt

zu Birkelbach —

2. die Anglikaner Katharina Kroh —

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
anglikanischer Religion, geboren den fünf und zweitausend
November _____ des Jahres tausend achtundvierzig
christlich und zwei zu Wemelinghausen
wohnaßt zu Berleburg —

Tochter des wandlungsbauer Anton Johann Georg Kroh
und Anna wandlungsbauer Kroh
wohnaßt

zu Wemelinghausen —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d am Jugyin Jannu Jannu Linde

der Persönlichkeit nach _____

Jugyin Jannu _____ kannt,
Jugyin Jannu _____ Jahre alt, wohnhaft zu Burkelbach

4. d am Jugyin Jannu Jannu Mise

der Persönlichkeit nach _____

Jugyin Jannu _____ kannt,
Jugyin Jannu _____ Jahre alt, wohnhaft zu Burkelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Jannu Jannu Linde,
Jannu Jannu Linde gabe Kruh
Jannu Jannu Linde
Jannu Jannu Linde

Der Standesbeamte.

Lohmire

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lohmire am 8^{ten} März 1879.

Der Standesbeamte.

Lohmire

B.

Nr. 1.

Festtag am vi. und gründigsten
März tausend achtundsechzig und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Evangelischen Wilhelm Volk - Hiltner -

der Persönlichkeit nach

b. kannt,
evangelischen Religion, geboren den fünfzehn Oktober
des Jahres tausend achtundsechzig und zwanzig zu Frankfurt
wohnhaft zu Frankfurt

Sohn des Tagelufers Wilhelm Volk und dessen Ehe-
frau Sophie geborene Bahr

wohnhaft
zu Frankfurt
2. die Evangelische Henriette Wendel

der Persönlichkeit nach

b. kannt,
evangelischen Religion, geboren den vierzehn Juli
des Jahres tausend achtundsechzig und zwanzig zu Hanau
wohnhaft zu Hanau

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Johann Heinrich
Wendel und dessen aus labender Erfahrung
eisener geborenen Sohniß wohnhaft
zu Hanau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Wilhelm Volkert

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu funkelwinkel

4. d. u. Gräfin Sophie Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu funkelwinkel

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Volkert

Sophie Volkert geb. Schmitz.

Wilhelm Volkert

Sophie Schmitz

Der Standesbeamte.

Schmitz

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

funkelwinkel am 28.^{ten} — März 1879.

Der Standesbeamte.

Schmitz

B.

Nr. 9.

— fund habent am viii und zweyzigsten
April — tausend achtundvierzig und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Friedrich Wilhelm Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
unmylissen Religion, geboren den zweyten Januar
des Jahres tausend achtundvierzig und vierzig zu fundhabent
_____ , wohnhaft zu fundhabent

Sohn des unmylissen Karl Wilhelm Schmidt und
Elfen auf Gabenau Gefanu Karl geboren Baroth
wohnhaft

zu fundhabent

2. die unmylisse Wilhelm Schmidt, Ehefrau
geboren Spies,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
unmylissen Religion, geboren den zweyten Mai
des Jahres tausend achtundvierzig

vierzig und vift zu Weisenhaus
wohnhaft zu fundhabent

Tochter des Adolf und Anna Spies und deren
unmylissen Gefanu Maria Elfen geboren
Breuer wohnhaft

zu Weisenhaus

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Hanns Günz Afferbach

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

jener und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Afferbach

4. von Pfeiffer Jakob Geisweid

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

jener und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Afferbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hanns Günz

Friedr. Günz geb. Günz

Günz Afferbach

Jakob Geisweid

Der Standesbeamte.

Schnitt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Afferbach am 21 ten April 1879

Der Standesbeamte.

Schnitt

B.

Nr. 10.

— Fundort am zwei und zwanzigsten
— April — tausend achthundert siebenzig und neun.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Fünfundzwanzig Punkt Bald _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kann,
unbekannter Religion, geboren den dreiundvierzigsten November
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf — zu Fundort —
_____ , wohnhaft zu Fundort

Sohn de Fundort Wilhelm Bald und der Maria
aus unbekanntem Völkel _____

wohnhaft

zu Fundort.

2. die einundzwanzig Kreis Weiss _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kann,
unbekannter Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
August — des Jahres tausend achthundert

zu Harden —

_____ , wohnhaft zu Siegen —

Tochter der aus unbekanntem Maria fünfzig Weiss

wohnhaft

zu Harden —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Maurus Wilhelm Bals

der Persönlichkeit nach _____

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fundehaus
b. kannt,

4. d. u. Franz Justus Wörster

der Persönlichkeit nach _____

seben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fundehaus
b. kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(ges) Maurus Wilhelm Bals

Kunigunda Bals

Wilhelm Bals

Franz Justus Wörster

Der Standesbeamte.

Johann

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Fundehaus am 23 ten April 1879.

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Nr. II.

fundaburk am Januar ten
Mai tausend achthundert siebenzig und neun

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Herrnning Jürgen Just Bely

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

christianissimus Religion, geboren den Julianus und Januzij.
am Mai des Jahres tausend achthundert
Minuzij und fünf zu fundaburk
wohnhaft zu fundaburk

Sohn des christianissimum Pfleffert Jürgen Bely und Irrfan
ebenso christianissimum Pfleffert Catherina geborene
Spies wohnhaft
zu fundaburk
2. die Hildegard Breuer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
christianissimus Religion, geboren den Julianus und
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu fundaburk
wohnhaft zu fundaburk

Tochter des christianissimum Baums Jürgen Breuer
und Irrfan christianissimum Pfleffert Catherina geborene
Bahl wohnhaft
zu fundaburk

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wilhelmus Luhmij Bötz —

der Persönlichkeit nach _____

_____ bu kannt,
habeu und minzig Jahre alt, wohnhaft zu frosthalwe

4. die Karoline Afferbach —

der Persönlichkeit nach _____

_____ bu kannt,
habeu und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu frosthalwe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann F. Bötz.

Wilhelmus Luhmij geborener Luhmij

hundzig Bötz - Geuffen -

Karoline Afferbach

Der Standesbeamte.

Luhmij

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

frosthalwe am 2^{ten} Mai 1849,

Der Standesbeamte.

Luhmij

B.

Nr. 12.

Frühling am zehn ^{ten}
Mai tausend achthundertfünfzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Oscarus Iosephus Paulus Frisch, Wittmar,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelischen Religion, geboren den zehn Juli
des Jahres tausend achthundert

fünfzig und zwei — zu Womelsdorf —
wohnhaft zu Womelsdorf

Sohn der evangelischen Anna Guenther Frisch

wohnhaft
zu Womelsdorf

2. die Kunigunda Catharina Achenbach

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelischen Religion, geboren den zehn und zwanzig
und sieben des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zehn — zu Hemschlor —

wohnhaft zu Weisenhausen

Tochter des Oscarus Iosephus Paulus Frisch und
Achenbach Kunigunda Anna Maria —
wohnhaft

zu Hemschlor

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Lämmannshausen

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedland

4. der Kaufmann Grund Lämmannshausen

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedland

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Carl Tröpf

Geh. Kammerdiener
Wilhelm Lämmannshausen

H. Lämmannshausen

Der Standesbeamte.

Lühring

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Friedland am 9 ten Mai 1879.

Der Standesbeamte.

Lühring

B.

Nr. 13.

für Urkund am zehn ^{ten}
Juni tausend achthundertfünfundzwanzig und unum:

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Funkturst Fünfzig Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

unvergänglich Religion, geboren den fünfzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert

Fünfzig und zwei zu Schwabenau
wohnhaft zu Siegen

Sohn des mannbarbaren Tuglifurz ffransis Heinrich
Müller und laffan ffransis Margaretha geborene
Stracke wohnhaft

zu Schwabenau
2. die Künftige Tuglifurz Wörster

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

unvergänglich Religion, geboren den ninten akeruban
des Jahres tausend achthundert

Fünfzig und zifi zu funkturst
wohnhaft zu funkturst

Tochter des Prostestantischen Jakob Wörster und laffan
ffrancis Tuglifurz geborene Bald wohnhaft

zu funkturst

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^{nr} Friedrich Wilhelm Volkelt

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

ist mit zunächst Jahren alt, wohnhaft zu fondubus

4. d^{nr} Friedrich Wilhelm Struhmair

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

ist mit zunächst Jahren alt, wohnhaft zu fondubus

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Winfred Müller

Friedrich Müller zu Wieden

Wilhelm Volkelt

Wlf. Nagelmann

Der Standesbeamte.

Lohmire

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

fondubus - am 2^{ten} - Juni 1879,

Der Standesbeamte.

Lohmire

B.

Nr. 14.

Fundurkund am ein und zwanzigsten

Juni tausend achtundfünfzig und neun

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsverwalter Johann Georg Grebe

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unvergelyzen Religion, geboren den zwölften Oktober

des Jahres tausend achtundfünfzig

und zwölf zu Birkenfehl

, wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des Pflegers Georg Hinrich Grebe und dessen

Ehefrau Barbara geborene Schlabach

wohnhaft

zu Birkelbach

2. die Kunigunde Sassemannshausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unvergelyzen Religion, geboren den ein und zwanzigsten

März des Jahres tausend achtundfünfzig

und zwölf zu Wimelstroß

, wohnhaft zu Wimelstroß

Tochter des manufarbrum Albrechtum Johann Hinrich

Sassemannshausen und dessen auf Lebende Ehefrau

Hinrich geborene Spies

wohnhaft

zu Wimelstroß

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. herrn herrn Kaiser

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

fünf und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Womelsdorf

4. d. m. Maurus herrn Grebe

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

fünf und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Grebe

Karoline Grebe und Sophiamaria aus

herrn Kaiser

herrn Grebe

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Franziska am 24^{ten} Juni 1879.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 15.

— Fundatum am — nien^{ten}
— Juli — tausend achthundert fünfzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Heinrich Lange

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den zum und zwanzigsten
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Birkelbach
wohnhaft zu Winterbach —

Sohn des unsterbaren Christenf. Johann Heinrich Lange
und dessen ebenfalls unsterbaren Frau Katharina geb.
Friedrich wohnhaft
zu Birkelbach
2. die Katharina Grebe

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Septembris
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Birkelbach
wohnhaft zu Birkelbach

Tochter des Christenf. Johann Heinrich Grebe und dessen
Frau Katharina geb. Klotz wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d i w *Karl Maria Christian Lange*

der Persönlichkeit nach _____

zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Nirkelbach* *kennt,*

4. d a n *Karl Maria Christian Klutz*

der Persönlichkeit nach _____

zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Nirkelbach* *kennt,*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Karl Maria Christian*:

Karl Maria Lange

Karl Maria Lange geb. Grebe

Karl Maria Lange

Karl Maria Klutz

Der Standesbeamte.

Lohmeyer

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Karl Maria Lohmeyer am *7* ^{ten} *Juli* *1879.*

Der Standesbeamte.

Lohmeyer

B.

Nr. 16.

Jan Dubuisson am elften
Juli tausend achtundsechzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Gott Rath

der Persönlichkeit nach

Unbekannt,
evangelisch, geboren den zehnten Juni
des Jahres tausend achtund
Fünfzig und acht zu Birkelbach
wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des unbekannten Kaufmanns Johann Gott Rath
und seiner auf bekannten evangelischen Anna geborene
Märse. wohnhaft
zu Birkelbach

2. die Käuffin Lange, letzter Name

der Persönlichkeit nach

Unbekannt,
evangelisch, geboren den siebenzehnten Juli
des Jahres tausend achtund
Fünfzig und neun zu Womelsdorf
wohnhaft zu Womelsdorf

Dochter des unbekannten Kaufmanns Johann Lange
und seiner auf bekannten evangelischen Sophie geborene
Kaiser wohnhaft
zu Womelsdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. zw. Johann Just Rath _____

der Persönlichkeit nach _____

etwa und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach
_____ er kannt,

4. d. zw. Wilhelm Hoffmann Lange, geborener Kaiser,

der Persönlichkeit nach _____

etwa und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Münsterdorf
_____ er kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Just Rath
Hoffmann And. geb. Lange
Johann Just And.
Wilhelm Lange

Der Standesbeamte.

Luhmire

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Friedrich Luhmire am 11. ten Juli 1879,

Der Standesbeamte.

Luhmire

B.

Nr. 17.

— Kunstdienst — am juni und juli ^{ten}
August — tausend achthundert sechzig und neun,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Hausmeister Johann Georg Kreisbach

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den juni Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf — zu Birkefeld —
_____ wohnhaft zu Birkefeld

Sohn des Adelsmanns Heinrich Kreisbach und
Anna Sophie Kapprowa geborene Freude
wohnhaft

zu Birkefeld —
2. die Anna Elisabeth Born, geborene Strudt —

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den juni Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Birkefeld —
_____ wohnhaft zu Birkefeld

Tochter des Adelsmanns Heinrich Born und Anna
Elisabeth Anna Elisabeth geborene Dickel
wohnhaft
zu Birkefeld —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Walterinum Hinrich Preisbach

der Persönlichkeit nach _____

zu zu fünfzig Jahren alt, wohnhaft zu Birkensahl ku kannt,

4. d. u. Walterinum Hinrich Born

der Persönlichkeit nach _____

zu zu fünfzig Jahren alt, wohnhaft zu Birkensahl ku kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Hinrich Preisbach
Walterinum Hinrich Born.
Hinrich Preisbach
Johann Hinrich Born.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Franz Schmidt am 12^{ten} August — 1879,

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 18.

— Grundbund am Freitag den
— Oktober tausend achtundsechzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Joseph Johann Dornbach,

der Persönlichkeit nach

— er kannt,
— evangelischer Religion, geboren den ~~zweiten~~ September
des Jahres tausend achtund
Fünfzig und zwölf zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des Albrechtus Joseph Dornbach und
Eppu evangelischen Joseph Maria Fischer geboren
Dornbachs ————— wohnhaft
zu Birkelbach
2. die Maria Fischer Kaiser

der Persönlichkeit nach

— er kannt,
— evangelischer Religion, geboren den ~~fünfzehnten~~ Januar
des Jahres tausend achtund
Fünfzig und zwölf zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Tochter des Albrechtus Ludwig Kaiser und Eppu
evangelischen Josephus Käfer geboren Völkel
wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d am 11. November Karl Kaiser _____

der Persönlichkeit nach _____

Viktor und Patty Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach _____
bu kannt,

4. d am 11. November Johann Just Brunbach _____

der Persönlichkeit nach _____

Viktor und Patty Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach _____
bu kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Karl Brunbach
Maria Karl Brunbach gutverw. Kaiser

Karl Kaiser
Johann Just Brunbach

Der Standesbeamte.

Lohmair

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lohmair am 11^{ten} - October - 1879.

Der Standesbeamte.

Lohmair

B.

Nr. 10.

Landau am niv. und grauzig^{ten}
Oktober tausend achtundsechzig und unaw.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Aufwirker Jann Grebe

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
unzulässiger Religion, geboren den elften December
des Jahres tausend achtundsechzig und unaw zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des Kaufmanns Jann Grebe und Elfe
Fräulein Maria geborene Sassmannshausen
wohnhaft

zu Birkelbach

2. die Kauffrau Sassmannshausen

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
unzulässiger Religion, geboren den zweiten Juli
des Jahres tausend achtundsechzig und unaw
Fünfzig und sieben zu Birkelbach
, wohnhaft zu Birkelbach

Tochter des Kaufmanns Jann Grebe Sassmannshausen
und Elfe Fräulein Anna geborene Hötz
wohnhaft

zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Januar Johann Georg Grebe

der Persönlichkeit nach _____

_____ bu kannt,
Johann und Georg Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

4. d. Januar Johann Georg Sassmannshausen

der Persönlichkeit nach _____

_____ bu kannt,
Johann und Georg Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Georg Grebe
Johann Georg geb. Birkelbach
Johann Georg Grebe
Johann Georg Birkelbach

Der Standesbeamte.

Lohmeier

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lohmeier am 11 Oktober 1879.

Der Standesbeamte.

Lohmeier

B.

Nr. 20.

— Festtag — am zehn und zwanzigsten
— Oktober — tausend achthundert fünfzig und neun,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Georg Schürmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

christlich Religion, geboren den zehnten November
fünfzig und acht des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Birkelbach
wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des unbekannten Friedrich Maffini Schürmann
und Sophie auf Lebendem geborene Maria Flögel
geborene Freude wohnhaft
zu Birkelbach

2. die Wilhelmine Freude

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

christlich Religion, geboren den zehnten April
des Jahres tausend achthundert

fünfzig und acht zu Birkelbach
wohnhaft zu Birkelbach

Dochter des unbekannten Kaufleute Wilhelm Freude
und Sophie auf Lebendem geborene Heinrich geborene
Sachsenhausen wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. am Maijne Jury Treue _____

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Womelath

4. d. am William Kempf Treue geboren Sassmannshausen

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Brückelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Gräfin Herrmann
William Herrmann geb. Treue
Jury Treue
Franz Treue.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

frankreich am 27 ten Oktober 1879.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 11.

— funden habend — am viii und vierzigsten
— Oktober — tausend achthundert fünfzig und neun-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Kunzlinge Kunz Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

christianischen Religion, geboren den fünfzehnten Oktober

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und vier zu Balve

, wohnhaft zu Balve _____

Sohn des christianischen Schneiders Kunz Schneider
und lutherischen christianischen Ehefrau Maria Schneider
Maria Schneider geborene Doernbach wohnhaft
zu Balve _____

2. die Maria Schneider _____

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

christianischen Religion, geboren den viii und vierzigsten

August des Jahres tausend achthundert

fünfzig zu Birkelbach

, wohnhaft zu Birkelbach _____

Tochter des christianischen Kunz Schneider und
lutherischen christianischen Ehefrau Maria Schneider geborene
Doernbach wohnhaft
zu Birkelbach _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Wilhelm Gruny Herrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kannt,
jährl und jährlig Jahre alt, wohnhaft zu Balve

4. dnr Augustus Wilhelm Busch

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kannt,
jährl und jährlig Jahre alt, wohnhaft zu Einsiedel

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gruny Bräuer

Wilhelm Herrich Bräuer geb. Gräuter

Gruny Bräuer

Wilhelm Bräuer

Der Standesbeamte.

Schmitz

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

fürstlich am 31 ten Oktober 1879.

Der Standesbeamte.

Schmitz

B.

Nr. 22.

Fundkunst am finbten
November tausend achtundfünfzig und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Handwirt Georg Heinrich Völkel

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

nun zugelassen Religion, geboren den zweiten Juni
des Jahres tausend achtundfünfzig
zu Birkelbach, wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des nun verstorbenen Handwirts Jost Heinrich
Völkel und dessen zugelassenen nun verstorbenen Ehefrau
Anna Eisabeth geborene Freude wohnhaft
zu Birkelbach.

2. die Anna Eisabeth Pößmannshausen

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
nun zugelassen Religion, geboren den achtzehnten Septem-
ber _____ des Jahres tausend achtundfünfzig
Fünfzig und neunzehn zu Birkelbach
wohnhaft zu Birkelbach

Tochter des nun verstorbenen Handwirts Jost Heinrich
Pößmannshausen und dessen zugelassenen Ehefrau
Anna Elisabeth geborene Bürger wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. v. *Johann Jakob Grebe*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
nun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Birkelbach*

4. d. n. v. *Pauline Jakob Klotz*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
nun und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Birkelbach*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacobi Jakob Klotz
Jacobi Jakob Klotz geb. Seemannshausen
Jacobi Jakob Klotz
Jacobi Jakob Klotz

Der Standesbeamte.

Schmitz

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Schmitz am 7. November 1879,

Der Standesbeamte.

Schmitz

B.

Mr. 23.

Landesbeamten am elf^{ten}

November tausend achthundertfünfzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Künstler Jany Otto

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

christlicher Religion, geboren den zwölften Januar

des Jahres tausend achthundert

Fünfzig und vier zu Schwäbisch

wohnhaft zu Siegen

Sohn des unsterblichen Altersmannes Heinrich Otto

und dessen gleichfalls unsterblichen Ehefrau

geborene Stark wohnhaft

zu Schwäbisch

2. die Künstlerin Justine Becker

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

christlicher Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Juni

des Jahres tausend achthundert

Fünfzig und zwei zu Schameder

wohnhaft zu Tükenhütten

Tochter des unsterblichen Landesbeamten Heinrich Just

Becker und dessen gleichfalls unsterblichen Ehefrau

geborene Griesing wohnhaft

zu Schameder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. Grundmutter Wilhelmine Becker

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Johannesberg

4. d. n. Grundmutter Johanna F. Becker

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Johannesberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Otto

Johanna Otto geborene Becker

Wilhelmine Becker

J. f. Becker

Der Standesbeamte.

Lehmann

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— Erstdienstag am 11. ten November 1879.

Der Standesbegmte.

Johann

B.

Nr. 24.

Landau am 24. Dezember tausend achtundvierzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurice Wulfra Frank-Nethen

der Persönlichkeit nach

kannt,
protestantische Religion, geboren den 21. Juli des Jahres tausend achtundvierzig
wieder und freien zu Landau, wohnhaft zu Landau

Sohn des aufgehobenen Knecht Wulfra Frank und
dass er gläubig protestantische Religion gehabt
wieder und freien zu Landau, wohnhaft

2. die Katharina Anna von Seifert

der Persönlichkeit nach

kannt,
protestantische Religion, geboren den 21. Dezember des Jahres tausend achtundvierzig
zu Landau, wohnhaft zu Landau

Tochter des aufgehobenen Knechten Philip Seifert und dass er gläubig protestantische Religion gehabt
wieder und freien zu Landau, wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Hildegard Frank Bals*

der Persönlichkeit nach

sechzehn und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *familienwid*
kannt,

4. d. *Hildegard Anna Roth*

der Persönlichkeit nach

sechzehn und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *familienwid*
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *abzufführen*
Hildegard Frank
Anna Sophie Frank geb. Künzli
genannt Bals
Anna Sophie Roth

Der Standesbeamte.

Schmid

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

familienwid am 16 ten Februar 1879.

Der Standesbeamte.

Schmid

B.

Urgeschichten mit dem kamen,
auf die Zuge der in Lippe
heran - Neben Regierung
unfolglos fortwährenden nun
und genuglich beladen.

Am 1. Januar 1880,

vom Standesbeamten
Johann

Nr.

am _____ ten
" "

tausend achthundert zig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu